



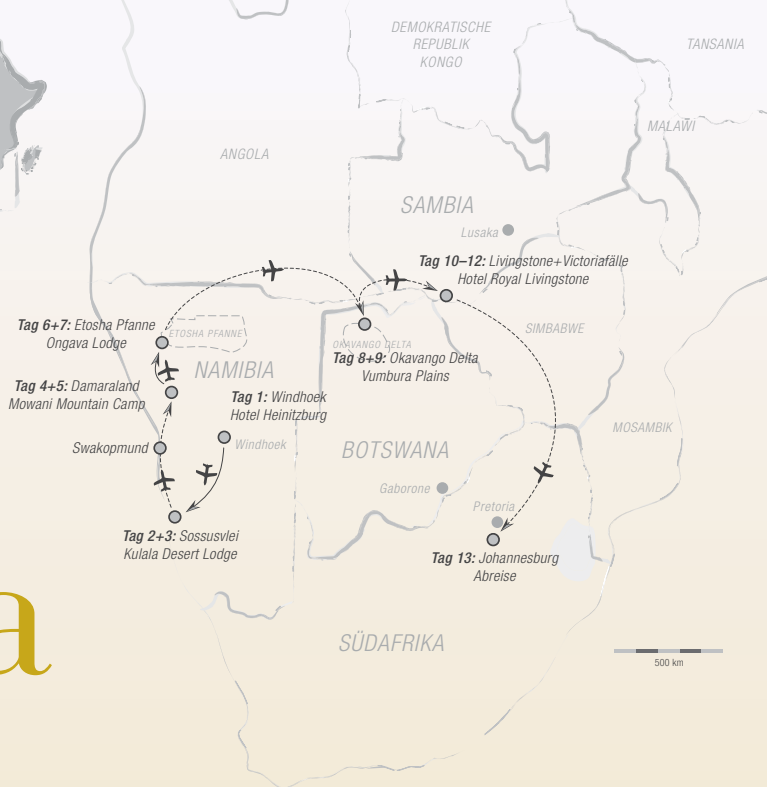
★ ★ ★ ★ ★
REISEN À LA CARD
e x k l u s i v

Namibia Botswana Sambia

LUXUS-RUNDREISE 30.10. BIS 13.11.2009
UND 12.03. BIS 26.03.2010



LUXUS-RUNDREISE MIT EXKLUSIV-PROGRAMM



LUXUS-RUNDREISE

Namibia Botswana Sambia

30.10. BIS 13.11.2009 UND
12.03. BIS 26.03.2010

NAMIBIA – LANDSCHAFTEN, WEITE UND STILLE

Namibia - das Land im Südwesten Afrikas zwischen den Flüssen Oranje im Süden und Kunene im Norden - ist ein karges, raues Land wie aus einer anderen Welt und dennoch so einladend und beinahe vertraut und leicht zu bereisen. Namibia ist ein Traumland für Fotografen, ein Land der Kontraste und der klaren Farben. Es ist ein Land, in das sich schon viele Menschen verliebt haben. Wer Ruhe und Natur sucht, wer grandiose Landschaften, Wüste und Weite genießt, den wird Namibia, das zu den am wenigsten besiedelten Ländern der Erde zählt, nicht mehr loslassen.

Entlang der von Stürmen umtosten Küste mit ihren zahllosen Schiffswracks erstreckt sich die Namibwüste. Ihre orangeroten Dünenfelder sind bis zu 150 Kilometer breit, die mächtigsten Dünen bis zu 300 Meter hoch. Sie ist die älteste Wüste der Welt, mit einer einzigartigen Flora und Fauna. Vor Jahrmillionen spülte der Oranje Diamanten ins Meer. Strömung, Wellen und Wind trugen sie in den Dünen sand der Namib zurück und schufen einen von Namibias Reichtümern.

BOTSWANA – AFRIKAS BESTGEHÜTETES GEHEIMNIS

Botswana ist eines der letzten Naturparadiese der Erde und bietet ein wahres Reiseerlebnis!

Seine großartigen Landschaften und seine reiche Tierwelt faszinieren jeden Besucher und bieten unvergessliche Eindrücke. Weltweit bekannt und berühmt sind das einzigartige Okavango-Delta, die Halbwüste Kalahari mit ihren riesigen Salzpflanzen und der Chobe-Nationalpark mit den größten Elefantenherden Afrikas.

In den vielen Wildreservaten und Nationalparks gibt es einen reichen Tierbestand mit vielen Antilopenarten, mit Elefanten, Giraffen, Hunderten von Vogelarten und Raubtieren wie Löwen, Hyänen, Leoparden und Geparden.

SAMBIA – EIN UNBEKANNTES LAND MIT EINEM BERÜHMTEM WASSERFALL

Sambia liegt als Binnenland im Süden des afrikanischen Kontinents. Durch das durchschnittlich gut tausend Meter hohe, wellige und von Savannen und Trockenwäldern bedeckte Hochland fließt der Sambesi mit seinen größten Nebenflüssen Kafue und Luangwa.

Neben den berühmten Victoriafällen am Sambesi gibt es einige schöne Nationalparks. Der Tourismus spielt in Sambia noch keine bedeutende Rolle. Unter der freundlichen Bevölkerung gibt es jedoch wenig Kriminalität, und diese Tatsache entwickelt sich mittlerweile zu einem Wahrzeichen des Landes.

1. TAG

Abflug ab Frankfurt mit dem Airbus 340-600 der South African Airways um 20.45 Uhr.

2. TAG

Ankunft um 8.30 Uhr in Johannesburg. Das Gepäck ist bereits bis Windhuk gecheckt, und die Bordkarten für den Weiterflug gab es schon in Frankfurt. Somit kann man die etwas mehr als zwei Stunden relaxt mit einem Bummel durch den Flughafen oder in einem Café verbringen.

Um 10.55 Uhr geht es weiter mit einem Airbus 320 der South African Airways nach Windhuk. Der Flug dauert etwa eineinhalb Stunden.

Nach der Ankunft in Windhuk werden die Einreiseformalitäten schnell erledigt - es ist ein kleiner Flughafen - und die Koffer entgegengenommen. Dann sehen Sie mich, und die Erholung kann beginnen.

Wir werden mit unserer Reiseleitung eine kleine Orientierungsfahrt durch Windhuk machen, denn viel gibt es in Windhuk nicht zu sehen. Dafür können Sie sich auf die Ankunft im Hotel „Heinitzburg“ freuen. Das Relais & Chateaux-Hotel liegt über der Stadt und ermöglicht Ihnen dadurch einen wunderschönen Rundblick. Geführt wird das romantische Hotel von der deutschen Familie Raith. Vom Service bis zum Essen stimmt hier alles, und wir werden es genießen - bis zur Abreise am nächsten Morgen.

3. TAG

Nach einem ausgiebigen Frühstück werden wir am Morgen dieses gemütliche Hotel verlassen und uns zum kleinen regionalen Flughafen begeben. Dort erwarten uns schon unsere gecharterten Maschinen. Die 13-sitzigen Cessna Grand Caravan sind moderne Flugzeuge mit hohem Komfort. Die Flugzeit von Windhuk zur Landebahn in der Nähe der Little Kulala Lodge beträgt circa eine Stunde. Wenn wir dort ankommen, warten schon die geschlossenen Jeeps, um uns in die Lodge zu bringen. Die Lodge liegt direkt am Rande der Namibwüste. Die Ankunft werden wir erst einmal mit einem gekühlten Glas Weißwein oder Bier begehen, und ich weiß: Sie werden diese Luxus-Lodge sofort lieben!

Bald danach werden wir auch die Zimmer beziehen können, und anschließend erwartet man uns zum Mittagessen auf der Terrasse.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Ob Sie ihn am privaten Pool, am größeren Hotelpool oder mit einem Kaffee auf der Terrasse genießen, steht jedem frei.

Am späten Nachmittag unternehmen wir eine kleine Fahrt zu einem romantischen Platz und genießen von dort aus den Sonnenuntergang. Dabei darf natürlich auch ein Gin Tonic nicht fehlen.

Nach dem Abendessen begrüßen wir einen angereisten Sternenkundler mit Teleskop, der uns den unglaublichen Nachthimmel näherbringt.

4. TAG

Nach einem frühen Weckruf vor Sonnenaufgang steht Kaffee und Tee bereit, bevor es mit Jeeps durch den direkten Zugang der Lodge, den nur die Lodge-Bewohner nutzen dürfen, in den Namib-Naukluft-Park, Namibias größtes Naturschutzgebiet mit den Highlights Sossusvlei und Dead Vlei. Die älteste Wüste der Welt mit den höchsten Dünen bietet je nach Sonneneinstrahlung grandiose Farbwechsel. Das wird für jeden Fotografen ein Erlebnis der Extraklasse sein.

Nachdem wir alles gesehen haben, wird exklusiv ein Frühstück im „Nichts“ aufgebaut.

Danach geht es wieder zurück zur Lodge zum Mittagessen und einem relaxten Nachmittag. Am frühen Abend werden wir die Lodge verlassen und uns den Sonnenuntergang von einer anderen, faszinierenden Stelle aus ansehen.

5. TAG

Am Morgen heißt es dann: Koffer zu und weiter geht's. Bis zur Start- und Landebahn ist es nicht weit, und unsere Piloten erwarten uns schon, denn sie bleiben mit ihren Maschinen immer in unserer Nähe!

Die Piloten starten nach kurzem Briefing in Richtung Namibwüste, ein Überflug über das Sossusvlei und die traumhafte Dünenlandschaft darf nicht fehlen. Weiter geht es entlang der Küste und über verschiedene Schiffswracks hinweg nach Swakopmund, einem Küstenort und Kolonialstädtchen, in dem ein kurzer Stopp zum Auftanken geplant ist. Flamingoschwärme und Robbenkolonien werden an der Skelettküste nach dem Start bewundert, und weiter geht es über die Mondlandschaft der Welwitschia-Ebene ins Damaraland. Diese Region bietet eine Fülle an geologischen und archäologischen Highlights, gehört zum Weltkulturerbe und ist eine Landschaft, die ihresgleichen sucht.

Unsere Maschinen setzen zur Landung an und die Allrad-Geländewagen stehen schon bereit, um uns in das Mowani Mountain Camp, das einzigartig zwischen riesigen Felsen liegt, zu bringen. Nach dem üblichen Begrüßungsempfang mit Wein und Bier werden die sehr gut ausgestatteten, großen Zelte bezogen.

Nach dem Mittagessen ist erst einmal etwas Zeit zum Ausruhen und Eingewöhnen oder auch, um etwas im Pool zu planschen. Am späten Nachmittag geht es mit den lokalen Führern zu einem Spaziergang rund um das Camp. Die Landschaft und die Farbstimmungen der Lodge-Umgebung sind einmalig. Zum Sonnenuntergang gibt es ein weiteres Naturschauspiel der Extraklasse auf den Felsen der Lodge. Dazu gehört natürlich wieder ein Sundowner.

Das Abendessen wird im Camp serviert.

Namibia Botswana Sambia

6. TAG

Nach einem üppigen Frühstück wird es Zeit, uns mit den Jeeps auf den Weg zu machen, um die Wüsten-elefanten zu suchen. Das wird den gesamten Vormittag in Anspruch nehmen.

Aber wir werden so rechtzeitig im Camp zurück sein, dass wir das Mittagessen genießen können.

Am Nachmittag geht es dann mit den Jeeps durch die faszinierende Damaralandregion zu den Orgelpfeifen und Basaltsäulen, die über einhundert Millionen Jahre alt sind. Dahinter ragt der Burnt Mountain, der „Verbrannte Berg“, in den Himmel empor. Auch der „Versteinerte Wald“ (circa 250 Millionen Jahre alt) wird besucht. Wer gut zu Fuß ist, kann sich ein weiteres Weltkulturerbe anschauen - die 2.400 bis 6.000 Jahre alten Felsgravuren, die Bushmen Paintings.

Danach wird es wieder Zeit, bei einem Drink den atemberaubenden Sonnenuntergang von den Felsen aus zu beobachten.

Das Abendessen nehmen wir wieder im Camp ein und lassen diesen Tag rund um das Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel Afrikas ausklingen.

7. TAG

Nach dem Frühstück nehmen wir Abschied von diesem sehr schönen Camp.

Die Jeeps bringen uns zu den Maschinen und ihren Piloten, und schon geht es weiter in Richtung Nordosten. Nach etwa einer Stunde landen wir in der Nähe der Ongava Lodge, eine weitere Lodge mit sehr schönen Bungalows und einem traumhaften Ausblick in die Weite.

Nach einem Glas Wein, Bier oder Wasser werden wir zu Mittag essen und dann die sehr komfortablen Zimmer beziehen.

Den Nachmittag beginnen wir mit einer Teatime. Anschließend heißt es endlich: Wildlife genießen! Es geht auf die erste Pirschfahrt mit geschulten Rangern. 30.000 Hektar Private Game Reserve warten darauf, in offenen Geländewagen erkundet zu werden. Auf der Tour kann man mit etwas Glück Löwen, Leoparden, Giraffen, Zebras, Springbock-, Oryx- und Kudu-Antilopen und viele weitere Tiere sehen. Wenn der Sonnenuntergang in der Wildnis naht, heißt es wieder, einen Sundowner zur Hand zu nehmen. Nach unserer Rückkehr geht es auch bald zum Abendessen. Dabei hat man einen phantastischen Blick auf das Wasserloch, wo sich allerhand Tiere einfinden. Je weniger es geregnet hat, umso mehr Tiere kommen.

8. TAG

Heute Morgen geht es wieder mal früher los - dieses Mal in den Süden des Etoscha-Nationalparks. Der Etoscha-Nationalpark, bereits 1907 gegründet, zählt aufgrund seiner Lage und seiner Größe von 22.270 Quadratkilometern zu den schönsten Naturschutzgebieten der Welt. In 16 Vegetationszonen leben 114 Säugetier- und mehr als 300 Vogelarten. Es wird für uns ungewohnt sein, so viele Fahrzeuge zu sehen, denn dieser Park ist öffentlich zugänglich. Aber die Ruhe kehrt wieder ein, wenn wir in unsere private Lodge zurückkehren. Auf dem Gelände dürfen sich nur Gäste aufhalten, also sind wir unter uns. Wenn wir zurückkommen, wird man für uns bereits das Mittagessen vorbereitet haben.

Am späten Nachmittag machen wir noch eine kleine Tour durch unsere private Lodge und hoffen wieder darauf, weiße und schwarze Nashörner zu sehen, bevor wir vor dem Sonnenuntergang unseren Sundowner genießen.

Beim Abendessen können wir in vertrauter Runde den erlebnisreichen Tag beschließen.

9. TAG

Nach dem Frühstück geht es dann mit den Geländewagen wieder zur Startbahn, wo die uns mittlerweile bekannten Piloten mit ihren Maschinen auf uns warten. Ein neues Abenteuer steht an, denn es geht per szenischem Flug ins Okavango-Delta. Auf dem Weg dorthin müssen wir nach circa einer Flugstunde einen Tankstopp einlegen, die Zollkontrolle passieren und uns von Namibia verabschieden. Das alles geschieht auf einem Militärflughafen. Nach weiteren zwei Flugstunden landen wir in Maun. Dort wird wieder getankt, und wir müssen die Zollkontrolle passieren, denn nun sind wir in Botswana. Nach ungefähr einer Stunde geht es weiter zu dem exklusivsten und besten Camp Afrikas, dem Vumbura Plains Camp. Das Camp liegt in einem privaten Konzessionsgebiet nördlich von Chief's Island im, als Kwedi Reserve bekannten, Gebiet des Okavango-Deltas. Es bietet auf seinen 520 Quadratkilometern eine wunderbare Vielfalt an Lebensräumen und einen großen Reichtum an Wildtieren.

Jedes Zelt hat ein großes und komfortables Schlafzimmer, eine Lounge mit einem Barbereich sowie ein eigenes Badezimmer mit Innen- und Außendusche. Alle Zelte liegen auf einem erhöhten Holzdeck, sind über erhöhte Holzstege miteinander verbunden und bieten einen ausgezeichneten Blick auf die Ebene. Jede Suite hat ihren privaten Pool. Vieles mehr wäre noch erwähnenswert. Aber das alles selbst zu erleben, macht noch mehr Freude!

Natürlich haben wir auch diese Luxusherberge exklusiv! Das Angebot an Speisen und Getränken ist wie auch in den anderen Lodges und Camps selbstverständlich sehr gut.

Am späten Nachmittag werden wir die erste Pirschfahrt mit Jeeps oder per Booten machen. Das entscheiden die Ranger je nach Witterung. Natürlich kommt der Sundowner nicht zu kurz, und am Abend werden wir wieder köstliche Speisen serviert bekommen.

10. TAG

Auch heute stehen wir wieder mal früh auf, denn die Tiere warten nicht auf uns. Das Zusammenspiel verschiedener Lebensräume - vom Sumpf über die Savanne bis hin zum dichten Wald - bietet eine ideale Heimat für Löwen, Büffel, Elefanten, Leoparden, Geparden, Giraffen, Zebras und zahlreiche Antilopenarten. Elefanten sind oft am nahegelegenen Wasserlauf zu sehen, ebenso wie Nashörner.

Selbstverständlich werden wir das Mittagessen im Camp einnehmen. Danach ist bis zum späten Nachmittag wieder Freizeit.

In dieser traumhaft schönen Umgebung muss man am Nachmittag einfach wieder raus auf eine Wildbeobachtungsfahrt. Dieses Mal fahren wir per Boot, und auch das ist so schön, dass es schwer ist, es zu beschreiben. Einfach einmalig!

Den Abend werden wir im Freien genießen, von den Stimmen der Natur umgeben. Ein gutes Essen und ein guter Wein dürfen dabei natürlich nicht fehlen.

11. TAG

Die uns bekannten Piloten haben uns nach der Ankunft verlassen und sind mit ihren Flugzeugen nach Windhuk zurückgefliegen. Deshalb lernen wir nun eine neue Crew kennen. Die Maschinentypen sind jedoch dieselben und sind ebenfalls in bestem Zustand. Auch diese Charterfirma genießt einen sehr guten Ruf.

Auf geht es zum letzten Höhepunkt der Reise. Nach gut einer Flugstunde werden wir in Kasane landen müssen, denn wir verlassen Botswana und müssen wieder mal eine Zollkontrolle passieren. Das geht aber sehr schnell, denn auch dieser Flughafen ist klein. Danach sind es nur noch etwa 20 Flugminuten, und wir landen in Sambia am Flughafen von Livingstone. Nach der gewohnten Zollkontrolle erfolgt ein kurzer Transfer in das stilvolle Kolonialhotel „Royal Livingstone“, direkt am Flussufer des Sambesi gelegen und sehr nah an den Victoriafällen.

Nach dem obligatorischen Begrüßungsdrink können die Zimmer bezogen werden. Den Sundowner nehmen wir auf dem Riverdeck des Hotels zu uns.

Das Abendessen wird uns auf der Terrasse des Hotels serviert.

12. TAG

Der Vormittag steht unter dem Motto „relaxen“. Erst am späten Vormittag gehen wir die kurze Strecke zu Fuß zu den Victoria Falls. Jetzt heißt es, das Ende des Regenbogens zu finden, denn die Fälle bezaubern meist mit einem Naturschauspiel der Extraklasse. Der Donner der Wassermassen hat den Fällen ihren afrikanischen Namen gegeben: Mosi-O-Tunya.

Nach dem Mittagessen im Hotel ist wieder relaxen angesagt. Erst am späteren Nachmittag geht es auf den Sambesi-Fluss. Eine private Sundowner Cruise auf dem majestätischen Fluss mit Sonnenuntergang und einem weiteren Drink vermittelt sicherlich eine tolle Stimmung.

Das Abendessen werden wir im Hotel an einem sehr schönen Platz einnehmen.

13. TAG

Nach einem ausgiebigen Frühstück auf der Hotelterrasse werden wir in drei Gruppen zum Helikopterplatz gefahren. Der spektakuläre Eindruck aus der Luft darf bei diesem Besuch nicht fehlen.

Zum Mittagessen sind wir alle wieder zusammen. Am Nachmittag kann man dann am sehr schönen Pool liegen, sich im Spa verwöhnen lassen oder einfach einen Mittagsschlaf halten.

Gegen 17 Uhr gibt es einen kurzen Transfer zum Bahnhof. Anschließend geht es sehr stilvoll in einem alten Dampfzug im Kolonialstil in den „Mosi-O-Tunya-Nationapark“, wo unterwegs mit etwas Glück noch Elefanten oder Giraffen aus dem Zugfenster gesichtet werden können.

Dabei wird ein Fünfgangmenü im Speisewagen serviert, und wir genießen das gehobene Ambiente vergangener Kolonialzeiten. Dabei wird ein Fünfgangmenü im Speisewagen serviert, und wir genießen das gehobene Ambiente vergangener Kolonialzeiten.

14. TAG

Heute müssen wir uns leider von dieser ganz besonderen Region Afrikas verabschieden. Alle werden garantiert viele unvergessliche Erlebnisse und Eindrücke aus Afrika mit nach Hause nehmen.

Nach dem Frühstück geht es um 11 Uhr zum Flughafen von Livingstone, von dort aus um 13.15 Uhr mit der South African Airways nach Johannesburg und um 20.20 Uhr weiter nach Deutschland.

15. TAG

Die Ankunft in Frankfurt ist um 6.15 Uhr morgens.

Namibia Botswana Sambia



„THE PALACE“

VERLÄNGERUNGSPROGRAMM THE PALACE HOTEL IN SUN CITY

14. TAG

Wenn der Bedarf an Highlights noch nicht gestillt ist, so kann ich noch ein weiteres bieten.

Ich war ja schon viele Male dort, und ich bin von der Architektur des Hotels im Besonderen, aber auch von dem ganzen Resort, immer wieder beeindruckt. Um das Ganze natürlich stilvoll weiterzuführen, habe ich ab Livingstone eine Maschine gleichen Typs gechartert. Sie bringt uns sehr nah zum Sun City Resort und somit zum „The Palace Hotel“, das weitaus beste der vier Hotels auf dem riesigen Gelände. Normalerweise müssten wir erst nach Johannesburg, um wieder die Zollabwicklung über uns ergehen zu lassen. Aber nach einigen Gesprächen hat man sich beim Zoll bereit erklärt, jemanden zum Flughafen nach Pilanesberg zu schicken und dort die Formalitäten zu erledigen!

Nach circa 20 Minuten befinden wir uns schon auf dem Gelände von Sun City, und von Weitem kann man bereits unser außergewöhnliches Hotel, das „The Palace Hotel“, sehen. Alle Gäste der drei anderen Hotels dürfen unser Hotel nicht besuchen. Wir jedoch können überallhin. Ein spezieller Ausweis ist unsere „Eintrittskarte“ dafür.

Das Abendessen nehmen wir im Hotel in der Villa del Palazzo ein.

15. TAG

Wer Lust hat, kann mit mir eine Tour durch das gesamte Resort machen. Die Golfspieler können sich hier alles leihen. An diesem Ort zu spielen, ist immer ein Erlebnis, wie man mir berichtete.

Zum Mittagessen treffen wir uns am Pool.

Der Nachmittag steht wieder zur freien Verfügung. Bei der Anzahl der Möglichkeiten, die es vor Ort gibt, kommt keine Langeweile auf.

Das Abendessen genießen wir heute auf der Terrasse des Hotels.

16. TAG

Der Tag steht zur freien Verfügung. Unterbrochen wird er nur durch das Mittagessen am Pool.

Das Abendessen wird heute im Clubhaus des Golfclubs eingenommen.

17. TAG

Der gesamte Vormittag steht wieder zur freien Verfügung. Zum Mittagessen treffen wir uns zum letzten Mal am Pool. Um 16 Uhr geht es dann per Bus nach Johannesburg. Die Fahrzeit beträgt etwa zwei Stunden. Dann müssen wir einchecken und diesem wunderbaren Land „Auf Wiedersehen!“ sagen.

Der Abflug ist um 20.20 Uhr.

18. TAG

Nach knapp zehn Flugstunden ist man am frühen Morgen um 6.15 Uhr wieder in Frankfurt.

Namibia Botswana Sambia

LUXUS-RUNDREISE 30.10. BIS 13.11.2009
UND 12.03. BIS 26.03.2010

Die Reise beinhaltet:

- ★ Flüge mit South African Airways inkl. aller innerdeutschen Zubringerflüge
- ★ alle genannten Inlandsflüge
- ★ alle Transportmittel während der Reise
- ★ 12 Übernachtungen (bzw. 15 Übernachtungen inkl. Verlängerung Sun City)
- ★ Vollpension
- ★ Wein, Bier und Softdrinks zu den Mahlzeiten
- ★ alle beschriebenen Ausflüge sowie exklusiven Programmpunkte
- ★ Reisebetreuung durch Peter Bürger und unserem Arzt Dr. Jörg Dannert

Als Douglas Card-Kunde können Sie diese genussvolle Rundreise mit begrenzter Teilnehmerzahl zu folgendem Preis buchen:

Doppelzimmer p. P.	10.500,- €
EZ-Zuschlag	3.960,- €
Business Class Aufpreis p. P.	2.830,- €

(Frankfurt-Johannesburg-Windhoek//Johannesburg-Frankfurt mit South African Airways)

VERLÄNGERUNGSPROGRAMM SUN CITY BIS 16.11.09/29.03.10

Doppelzimmer p. P.	2.660,- €
EZ-Zuschlag	540,- €

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden. Sie erreichen Dunja Engelhardt unter:

Fon 0 18 05 – 23 23 03
Fax 0 18 05 – 23 23 04
(14 Cent/Min. über Telekom)
E-Mail: office@gmk-reisen.com



REISEN À LA CARD
e x k l u s i v

REISEN MIT gmk

ERLEBEN SIE TRAUMREISEN, WIE ES NUR IM RAHMEN
EINER EXKLUSIVEN GRUPPENREISE DER gmk MÖGLICH IST.

- ★ Perfekt geplante Reiserouten führen Sie auf einzigartige Weise durch fremde Länder, ohne Zeitdruck und Organisationsstress, komfortabel und vollkommen entspannt.
- ★ Sie besuchen faszinierende Plätze, besichtigen die spektakulärsten Bauwerke und sehen die schönsten Landschaften. Dabei planen wir so, dass Sie zur rechten Zeit am rechten Ort sind: dann, wenn das Licht am schönsten ist, dort, wo man die beste Aussicht genießt.
- ★ In den – von uns vor Ort ausgesuchten – Hotels der Spitzenklasse genießen Sie alle Annehmlichkeiten, vom stilvollen Ambiente über niveauvolle Gastronomie bis hin zu erstklassigem Service.
- ★ Sie werden in den renommiertesten Restaurants sowie in den lokalen „Geheimtipps“ mit kulinarischen Spezialitäten verwöhnt, die Gaumen und Augen gleichermaßen inspirieren.
- ★ Hervorragend ausgebildete, einheimische, deutschsprachige Reiseführer vermitteln Ihnen ein umfassendes Bild von Land und Leuten, von Kunst und Kultur.
- ★ Im Rahmen eines individuell zusammengestellten Programms erleben Sie exklusive „Events“ an außergewöhnlichen Orten, die wir nur mit Sondergenehmigungen und Spezial-Arrangements ermöglichen können.
- ★ Wir betreuen Sie vor Ort: mit Professionalität und persönlichem Engagement.
- ★ Viele Reisen werden zusätzlich von unserem erfahrenen Arzt Dr. med. Jörg Dannert (ehemaliger Chefarzt der Chirurgie des Bethesda-Krankenhauses, Stuttgart) begleitet.
- ★ Sie profitieren von allen Vorteilen einer überschaubaren Gruppe (maximal 30 Teilnehmer): groß genug für die Durchführung exklusiver „Events“ und klein genug, um interessante Gleichgesinnte aus der „gmk-Familie“ kennenzulernen.

gmk

KONFERENZ & INDIVIDUAL REISEN GMBH

Résidence Soleil du Valais · Route du Motty · CH-3974 Mollens
Fon +41 27 480 33 33 · Fax +41 27 480 33 31
office@gmk-reisen.com · www.gmk-reisen.com
Geschäftsführer: Peter Bürger (Vorsitzender), Isabelle Bürger

WWW.GMK-REISEN.COM Besuchen Sie uns im Internet. Dort finden Sie weitere Reiseangebote sowie detaillierte Informationen zu den gmk-spezifischen Exklusiv-Leistungen und unseren Konferenzreisen.